

30.11.2016 – 17.3.2017

Einladung

Vermessen...?

Grenzen und Gerechtigkeit
200 Jahre Franziszeischer Kataster

Eine künstlerisch-historische Reflexion
mit Werken von Marcus Hufnagl
und Renate Stockreiter

Ausstellungsort

NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Ausstellungsdauer

30. November 2016 – 17. März 2017

Öffnungszeiten

Mo, Mi – Fr 8.30 – 16.00 Uhr, Di 8.30 – 18.00 Uhr

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen

Eintritt frei!

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung möglich

Kontakt

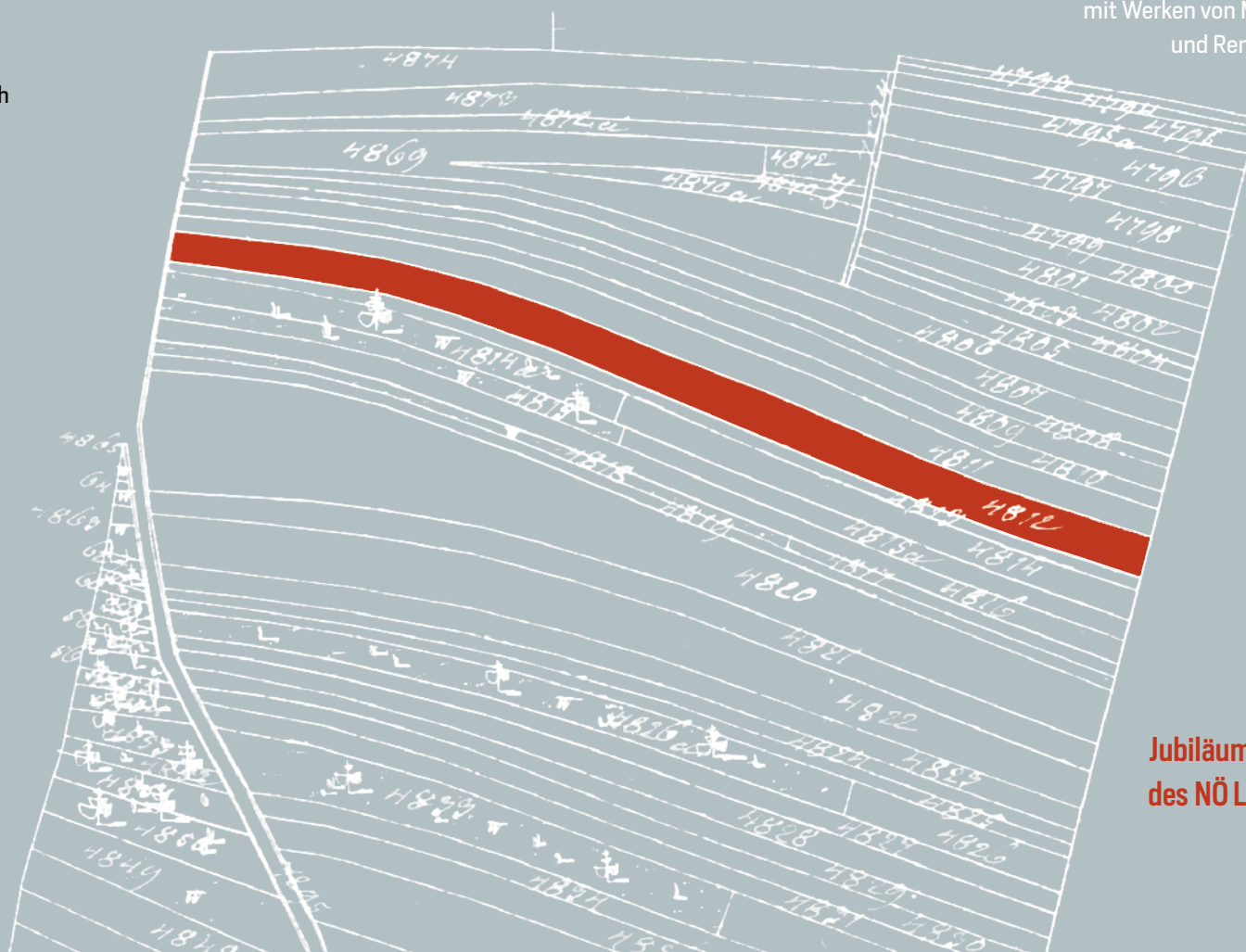
NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten,

Telefon: +43 2742 9005-12835

post.k2veranstaltungen@noel.gv.at

Die Kunstwerke der Ausstellung können über die
NÖ Landesbibliothek oder die Künstler käuflich
erworben werden: www.marcus-hufnagl.at,
www.renate-stockreiter.com



Jubiläumsausstellung
des NÖ Landesarchivs



Jubiläumsausstellung des NÖ Landesarchivs

30. November 2016–17. März 2017

1817 begann Kaiser Franz I. ein ambitioniertes Unternehmen: Im Franziszeischen Kataster wurden erstmals jedes Haus und jedes Grundstück der Monarchie vermessen, verzeichnet und in seinen Grenzen dargestellt – eine neue Basis für eine gerechte Besteuerung. Die großformatigen Pläne von Niederösterreich liegen als „Urmappe“ im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien, die erste, zeitgleich hergestellte „Urkopie“ liegt im NÖ Landesarchiv in St. Pölten und ist online abrufbar (www.noela.findbuch.net).

200 Jahre später widmet sich die Jubiläumsausstellung Themen, die damals wie heute für das Vermessen der Welt relevant sind. In Plänen werden Grenzen eingezeichnet: diese vermeintlich fixen Trennlinien sind in der Wirklichkeit veränderlich – sie können gewahrt, verschoben oder aufgelöst werden. „Gerechtigkeit“ muss immer wieder neu definiert werden. Sie steht als fragiles Ideal hinter allen Bemühungen um Ausgleich von Interessen und Güterverteilung.

Zum historischen Abriss zeigt die Ausstellung des NÖ Landesarchivs künstlerische Bearbeitungen der Archivalien von Marcus Hufnagl und Renate Stockreiter. Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen stellt den einzigen erhaltenen originalen Messtisch dieser Vermessung Österreichs als Leihgabe zur Verfügung.

Künstlerische Gestaltung:

Mag. Renate Stockreiter, Mag. Marcus Hufnagl

Wissenschaftliche Betreuung (NÖ Landesarchiv):

Mag. Elisabeth Loinig MAS, Dr. Waltraud Winkelbauer

Idee: Elisabeth Loinig, Renate Stockreiter

Eröffnung der Ausstellung

Vermessen...? Grenzen und Gerechtigkeit 200 Jahre Franziszeischer Kataster

Mittwoch, 30. November 2016, 17.00 Uhr

Lesebereich der NÖ Landesbibliothek
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Begrüßung: Archivdirektor Dr. Willibald Rosner,
Abteilungsleiter NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek
Grußworte: DI Rupert Kugler, Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen,
Leiter Gruppe Eich- und Vermessungsämter
Wissenschaftliche Einführung: Mag. Elisabeth Loinig MAS
Künstlerische Einführung: Renate Stockreiter, Marcus Hufnagl

Feierliche Eröffnung:

Abgeordnete zum Landtag von Niederösterreich Doris Schmidl
in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
Führung durch die Ausstellung – im Anschluss bitten wir zum Imbiss.

Musik: Trioncello – Matthias Lackenberger, Taner Türker

Anmeldung: post.k2veranstaltungen@noel.gv.at, auf
www.aufhebenswert.at oder unter +43 2742 9005-12835

